



Beschlussvorlage

Nummer 2024/0327/stv
Eschborn, 05.03.2024
Aktenzeichen:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport	12.03.2024	öffentlich beschließend
Bau- und Umweltausschuss	13.03.2024	öffentlich beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2024	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	21.03.2024	öffentlich beschließend

Antrag der FDP-Fraktion betreffend Modernisierung der Heinrich-Graf-Sportanlage

Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt - auf Basis der beschlossenen Vorlage Nr. 2012/0176/stv - ein ganzheitliches Modernisierungskonzept für die Heinrich-Graf-Sportanlage zu erarbeiten und dieses bis Ende 2024 der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Haushalt 2025 sind sodann entsprechende Mittel einzuplanen.
2. Der bis dato gültige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.12.2012, Vorlage Nr. 2012/0176/stv, wird aufgehoben.

Begründung:

Im Haushaltsplan 2024 sind im Produkt 08.424.01, Maßnahme 57, 2,2 Mio. Euro für einen Kunstrasenplatz auf der Heinrich-Graf-Sportanlage veranschlagt.

Im erst kürzlich mit den Stimmen von CDU, Grünen, FWE, SPD und Linken beschlossenen Masterplan ist noch von einer Verlegung der Sportanlage die Rede, um Platz für zentral gelegenen Wohnraum zu schaffen. Eine Investition von über zwei Mio. Euro in die bestehende Sportanlage macht allerdings nur dann Sinn, wenn man sich von der genannten Idee des Masterplans verabschiedet.

Sollte die Heinrich-Graf-Sportanlage nun an Ort und Stelle verbleiben, besteht ein dringender und vor allem weitergehender Modernisierungsbedarf. Ein neuer Kunstrasenplatz allein ist nicht ausreichend. Dies dokumentiert auch die mehrheitlich beschlossene Vorlage Nr. 2012/0176/stv.

Das ehemalige Hausmeister-Gebäude ist weder schön anzusehen noch zweckdienlich. Die Umkleide- und Sanitärräume haben den Charme vergangener Zeiten. Das Gesamterscheinungsbild erinnert eher an sozialistische Sportstätten der DDR. Zudem fehlen auf der weiträumigen Anlage adäquate Sportmöglichkeiten für Leichtathleten.

Aus diesem Grund sollte die Heinrich-Graf-Sportanlage ganzheitlich und möglichst in einem Zug überarbeitet und modernisiert werden.

Ferner sind die Widersprüche der bisher gefassten Beschlüsse zur Modernisierung der Sportanlage (vgl. 2012) und des ebenfalls beschlossenen Masterplans durch die Stadtverordnetenversammlung aufzulösen.

gez. Ackermann
Fraktionsvorsitzender